

CB34 CB34 xw

Tandem-Vibrationswalzen

CC34 Kombiwalze



	CB34	CB34 XW	CC34
Cat® Dieselmotor C2.2			
Nennleistung (ISO 9249) bei 2400/min	33 kW (45 PS)	33 kW (45 PS)	33 kW (45 PS)
Arbeitsbreite	1300 mm	1400 mm	1300 mm
Einsatzgewicht (mit Überrollschutz)	3940 kg	4200 kg	3670 kg

Caterpillar® Dieselmotor C2.2

Der C2.2 bietet nicht nur ein hohes Drehmoment, sondern auch niedrige Abgasemissionen gemäß EU-Stufe IIIA.



Leistung. Der wassergekühlte Vierzylindermotor entwickelt eine Nennleistung (ISO 9249) von 33 kW (45 PS) und ein Drehmoment von 143 Nm, sodass auch bei schwierigen Einsatzbedingungen für optimalen Vortrieb gesorgt ist.

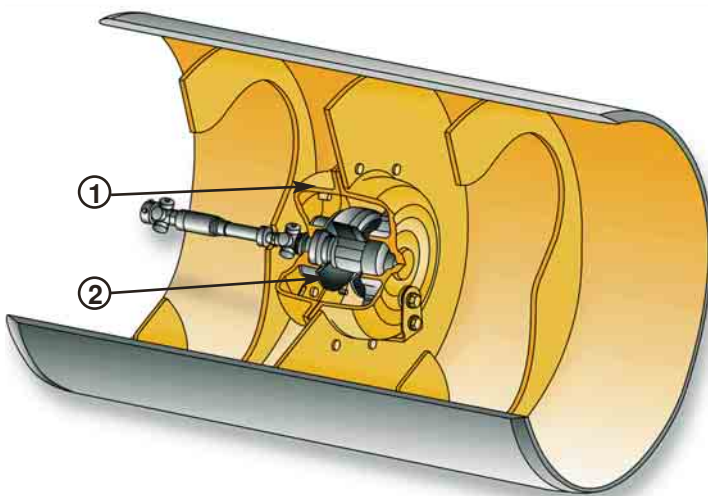
Kühlung. Das leistungsfähige Kühlsystem mit integrierten Wasser- und Ölkühlern hält die Betriebstemperatur auch bei schwerer Beanspruchung der Maschine im normalen Bereich.

Hochtemperatur-Kühlsystem. Für Einsätze bei sehr hohen Umgebungstemperaturen ist ein Hochtemperatur-Kühlsystem als Sonderausrüstung lieferbar.

Reduzierte Geräuschemissionen. Im gesamten Drehzahlbereich erzeugt der C2.2 einen niedrigen Schallpegel, sodass Fahrer und Umwelt weitgehend vor übermäßigem Lärm geschützt sind.

Vibrationssystem

Die ausgewogene Abstimmung von Frequenz und Amplitude sichert optimale Verdichtungsergebnisse bei jedem Einsatz.



1 Exzentergehäuse

2 Exzenter

Zwei-Frequenzen-System. Zur Standardausrüstung der Maschinen gehört ein Vibrationssystem mit zwei wählbaren Frequenzen, um die Einsatzvielfalt zu erhöhen.

Vibrationswahl. Mit einem Dreistellungsschalter lassen sich die beiden Vibrationssysteme einzeln oder gemeinsam einschalten.

Einschaltautomatik. Sobald der Fahrhebel aus der Neutralstellung bewegt wird, schaltet sich das Vibrationssystem selbsttätig ein.

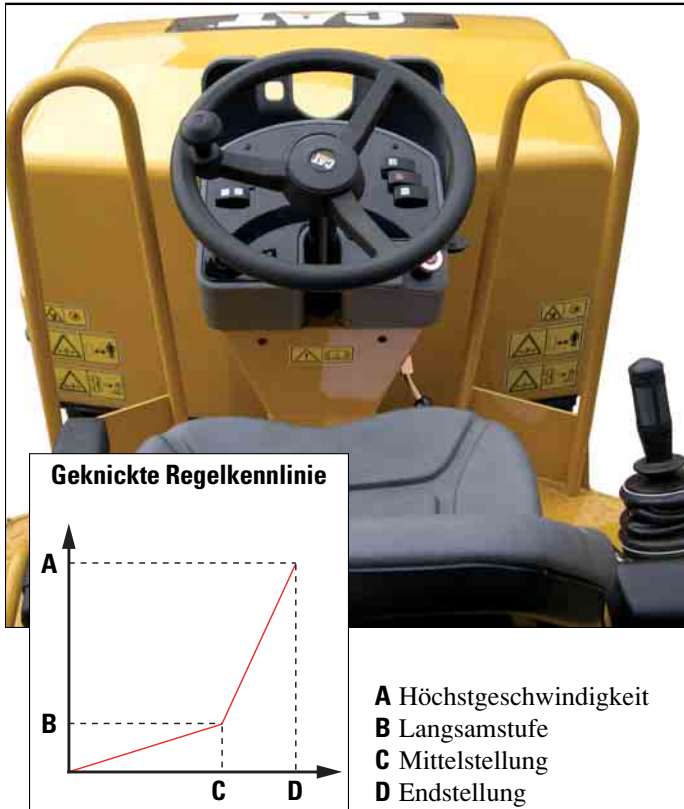
Einschaltverzögerung. Um das Arbeiten an Steigungen zu optimieren, erfolgt das Einschalten des hinteren Vibrationssystems mit einer kurzen Verzögerung.

Vibratorgehäuse. Abgedichtete Gehäuse, deren Werksmontage in einem Reinraum erfolgt, verhindern Schmutzeintritt, sodass eine lange Lebensdauer des Vibrationssystems sichergestellt ist und Servicearbeiten direkt am Einsatzort erleichtert werden.

Wartung. Lange Ölwechselintervalle (alle drei Jahre bzw. 3000 Betriebsstunden) verringern den Wartungsaufwand.

Fahrstand

Ergonomische Gestaltung und verschiebbarer Sitz ermöglichen ein ermüdungsarmes, produktives Arbeiten.



Ausstattung. Besonders hervorzuheben sind die übersichtliche Anordnung der Bedien- und Kontrollelemente sowie der gefederte Schiebesitz. Armlehne und Handgelenkstütze bieten zusätzlichen Komfort. Der Lenkradknopf erleichtert das Manövrieren.

Instrumentierung. Die Instrumententafel weist Betriebsstundenzähler, Kraftstoffvorratsanzeige und Kontrollleuchten für wichtige Funktionen auf. Der Schlüssel-Startschalter aktiviert bei kaltem Wetter automatisch die Vorglühanlage.

Fahrhebel. Dank der geknickten Regelkennlinie der Fahrpumpe lässt sich der hydrostatische Antrieb optimal ansteuern. Während die erste Hälfte des Stellweges ein besonders feinfühliges Rangieren der Maschine ermöglicht, bewirkt die zweite Hälfte eine schnelle Beschleunigung auf Höchstgeschwindigkeit.

Klappbarer Überrollschutzbügel. Um den Transport zu erleichtern, ist ein Überrollschutzbügel erhältlich, der mit Gasfederunterstützung umgeklappt werden kann.

Sichtverhältnisse. Abgeschrägte Motorhaube, minimaler Hecküberhang und Schiebesitz verschaffen dem Fahrer beste Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich.

Druckberieselung

Korrosionsgeschütztes und auf höchste Zuverlässigkeit ausgelegtes System.



Wasserbehälter. Der große Wassertank aus Polyethylen mit 300 Liter Fassungsvermögen und zentralem Einfüllstutzen ermöglicht lange Arbeitsintervalle und kurze Nachfüllzeiten.

Dauer-/Intervallberieselung. Wenn es auf geringstmöglichen Wasserverbrauch ankommt, kann man die Druckberieselung von Dauer- auf Intervallbetrieb umschalten.

Wasserpumpe. Die robuste Wasserpumpe zeichnet sich durch lange Standzeiten und optimale Berieselung aus. Pumpe und Filter wurden leicht zugänglich angeordnet.

Filtersystem. Das dreistufige Filtersystem verringert die Gefahr von Schmutzeintritt.

Befüllung/Entleerung. Zentraler Einfüllstutzen und gruppenweise angeordnete Ablasshähne sorgen für schnelles Befüllen und Entleeren.

Sprühdüsen. Zum Aus- und Einbauen von Sprühdüsen und Filtern ist keinerlei Werkzeug erforderlich.

Praktischer Ablasshahn an der Sprühleiste

Extra breite Bandagen – CB34 XW

Bei der XW-Version sorgen die breiteren Bandagen für hohe Verdichtungsleistung auf größeren Baustellen.



Bandagenbreite. Die CB-34 XW besitzt ab Werk 1400 mm breite Bandagen, sodass sie große Flächen mit weniger Übergängen verdichten kann.

Amplitude. Infolge verbreiterter Bandagen, vergrößerter Amplitude und Zwei-Frequenzen-Vibrationssystem eignet sich die CB34 XW ideal zum Verdichten von dünnen Asphaltsschichten bei größeren Bauprojekten.

Maximale Vielseitigkeit – CC34

Die Kombination aus Vorderbandage und Hinterreifen steigert die Einsatzvielfalt und bewirkt eine glatte Verdichtung von unebenen Flächen.



Bandagen-/Reifenkombination. Vorderbandage und Hinterreifen vereinen die Eigenschaften von Vibrations- und Gummiradwalzen in einer einzigen Maschine.

Reifen. Vier Gummireifen der Größe 10.5/80–16, 6 PR erzeugen einen hohen Bodendruck, der eine gute Verdichtungstiefe bewirkt.

Reifenwalken. Die Walkarbeit der Reifen verstärkt den Verdichtungseffekt.

Abstreifer. Auswechselbare, federbelastete Abstreifer halten alle vier Reifen sauber. Bei Nichtgebrauch lassen sich die Abstreifer hochklappen.

Reifensprüheinrichtung. Der Einfüllstutzen der Sprüheinrichtung befindet sich am Maschinenheck und ist ohne Öffnen der hinteren Haube zugänglich.



Die als Sonderausrüstung angebotene zuschaltbare Sprüheinrichtung verhindert das Festkleben von Asphalt an den Reifen.

Servicefreundlichkeit

Geringer Wartungsaufwand und beispielhafte Zugänglichkeit senken die Betriebskosten und erhöhen die Verfügbarkeit.



Motorhaube. Die hochschwenkbare, arretierbare Motorhaube gibt Dieselmotor und Nebenaggregate frei.

Vibrationsöl. Das Schmieröl im Vibrationssystem muss erst nach drei Jahren bzw. 3000 Betriebsstunden gewechselt werden.

Wartungszentrum. Alle wichtigen Wartungsstellen sind in gut zugänglichen Bereichen gruppenweise zusammengefasst.

Motor-/Hydrauliköl. Auch die Ölwechselintervalle für Dieselmotor und Hydraulik wurden erheblich verlängert. Zum Beispiel ist das Motoröl erst nach jeweils 500 Stunden zu erneuern.

Ablassventile. Dieselmotor, Hydrauliköltank und Wasserkühler sind mit umweltfreundlichen Ablassventilen ausgestattet.

Messanschlüsse. Praktische Minimessanschlüsse gestatten schnelle Druckprüfungen am Hydrauliksystem.

Bordnetz. Alle Stromkabel sind farbcodiert, nummeriert und mit robuster Nylonummantelung sowie staub- und spritzwassergeschützten Steckverbindern versehen.

Dieselmotor

Wassergekühlter, EU-Stufe-IIIA-konformer Caterpillar Vierzylinder-Viertaktmotor C2.2.

Nennleistung bei 2400/min

ISO 9249	33 kW (45 PS)
80/1269/EWG	33 kW (45 PS)
Bohrung	84 mm
Hub	100 mm
Hubraum	2216 cm ³

- Die angegebenen Nennleistungen wurden am Schwungrad gemessen. Bei der Messung war der Motor mit Lüfter, Luftfilter, Schalldämpfer und Drehstromgenerator ausgerüstet
- Zweistufiger Trockenluftfilter mit Wartungsanzeiger

Fahr Antrieb

CB34 und CB34 XW – Eine Axialkolben-Verstellpumpe speist die beiden Konstantmotoren für vordere und hintere Bandagen.

CC34 – Eine Axialkolben-Verstellpumpe speist einen Konstantmotor für den Bandagenantrieb und zwei Konstantmotoren für den Hinterradantrieb.

Der Fahrhebel an der rechten Seite des Fahrersitzes ermöglicht eine stufenlose Steuerung der Geschwindigkeit bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt.

Fahrgeschwindigkeit

Vorwärts/rückwärts	0–12,5 km/h
--------------------	-------------

Lenkung

Vollhydraulische Knicklenkung.

Kleinsten Wenderadius

CB34 / CC34

Bandagen-Innenkante	3000 mm
Bandagen-Außenkante	4300 mm

CB34 XW

Bandagen-Innenkante	2950 mm
Bandagen-Außenkante	4350 mm
Lenkwinkel	35°

Bedien- und Kontrollelemente

- Bedienelemente: Lenkrad mit Knauf, Schalter für Druckberieselung, Vibration, Warnhorn, Blinker/Warnblinker, Arbeitsscheinwerfer, Vorglühanlage, Starter und Hilfsbremse
- Kontrollelemente: Anzeigen für Kraftstoff, Betriebsstunden und Beleuchtung. Leuchten für Hilfsbremse, Kühlmittel-/Hydrogetriebeöltemperatur, Batterieladung, Motoröldruck, Vibration, Vorglühanlage, Blinker
- Vibrationsschalter auf dem Fahrhebel
- Kontrollleuchte für eingeschaltete Vibration
- Dreistellungshebel für niedrige, mittlere und hohe Motordrehzahl
- Steuerkonsole, Motorhaube und Dokumentenfach verschließbar

Berieselung

- Sprühbalken aus rostfreiem Stahl, Wasserbehälter aus verstärktem Polyethylen
- Elektrische Wasserpumpe mit Dauer- und Intervallbetrieb für 50% längere Einsatzzeiten zwischen den Nachfüllungen
- Dreistufiges Filtersystem mit Filtern auf dem Einfüllstutzen, an der Wasserpumpe und an allen Sprühdüsen. Ohne Werkzeug aus- und einbaubare Düsen

Hauptrahmen

Robuster Vorder- und Hinterwagen aus stark dimensionierten Stahlblechen. Verstärktes Knick-Pendelgelenk mit $\pm 10^\circ$ -Pendelwinkel, $\pm 35^\circ$ -Lenkwinkel und wartungsfreien Speziallagern.

Reifensprüheinrichtung

- Verhindert das Festkleben von Asphalt an den Reifen
- Eine Sprühdüse über jedem Reifen
- Ein-Aus-Schalter in der Konsole auf dem Fahrstand

Bordnetz

12-V-Bordnetz mit wartungsfreier Cat Starterbatterie, 65-A-Drehstromgenerator sowie farbcodierten, nummerierten und nylonummantelten Kabeln.

Bandagen-/ Hinterradantrieb

CB34 und CB34 XW – Direktantrieb beider Bandagen durch je einen langsamlaufenden Hochmoment-Hydromotor.

CB34 – Direktantrieb der Bandage und Hinterräder durch einen bzw. zwei langsamlaufende Hochmoment-Hydromotoren.

Bremsen

Die Bremsanlage entspricht EN 500-4. Bei Druckabfall im hydrostatischen Fahrtrieb legt sich die Bremse automatisch an.

Betriebsbremse

Dosiertes Bremsen durch die Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrtriebs.

Hilfs- und Feststellbremsen

Federbetätigte, öldruckgelöste Bremsen an beiden Bandagen. Automatisches Anlegen beim Abstellen des Dieselmotors oder manuelles Anlegen durch einen Schalter in der Instrumententafel.

Reifen

CC34 – Größe 10.5/80–16, 6 PR.

- Auswechselbare, hochklappbare Abstreifer an allen Rädern
- Optionale Antriebsschlupfregelung zur Traktionsverbesserung auf rutschigen Böden. Aktivierung über Fußschalter auf dem Fahrstand

Füllmengen

	Liter
Kraftstofftank	57
Dieselmotor (mit Filter)	11
Hydrauliköltank	48
Druckberieselung	300
Reifensprüheinrichtung	20

Vibrationssystem

Vibrationswahl

CB34	vorn, hinten oder beide
CB34 XW	vorn, hinten oder beide
CC34	vorn

Vibrationsantrieb hydrostatisch

Frequenz

CB34/CC34	69/61 Hz
CB34 XW	53/48 Hz

Amplitude

CB34/CC34	0,37 mm
CB34 XW	0,5 mm

Zentrifugalkraft pro Bandage

CB34/CC34	33,1 kN
CB34 XW	29,5 kN

Statische Linienlast

CB34	15,2 kg/cm
CC34/CB34 XW	15 kg/cm

Standardausrüstung

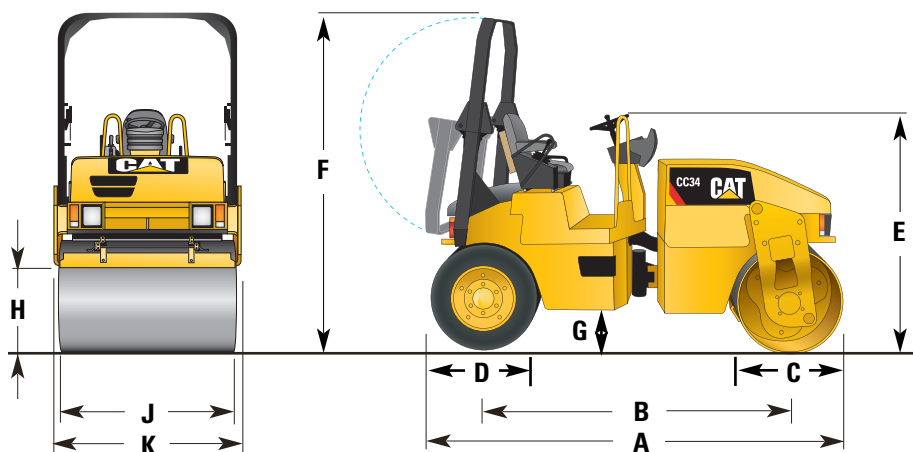
Bandagen ohne Kantenabschrägung
 Batteriehaupschalter
 Beleuchtungspaket
 Fahrersitz mit Federung und Belegungsschalter
 Klappbarer Überrollschutz (ROPS)
 Reifensprüheinrichtung (CC34)
 Scheinwerferschutzgitter

Sonderausrüstung

Antriebsschlupfregelung (CB34, CB34 XW)
 Bandagen mit Kantenabschrägung
 Bandagenseitenschutzringe
 Bremsenlöseeinrichtung (CC34)
 Drehzahlmesser
 Hinterrad-Antriebsschlupfregelung (CC34)
 Hochtemperatur-Kühlsystem
 Kokosmatten
 Rundum-Kennleuchte
 Schutzdach
 Überrollschutz (ROPS)
 Wasserverteilmatten

Abmessungen

Bei allen Maßangaben handelt es sich um Zirkawerte.



	CB34 / CC34	CB34 XW
	mm	mm
A Länge	3120	3120
B Radstand	2320	2320
C Bandagen-Durchmesser	800	800
Bandagendicke	13	15,5
D Reifendurchmesser (CC34)	– / 770	–
E Höhe über Lenkrad	1847	1847
F Höhe über Überrollschutz (ROPS)	2557	2557
Höhe bei umgeklapptem Überrollschutz (ROPS)	1890	1890
G Bodenfreiheit	284	284
H Bordsteinfreiheit	602	602
J Arbeitsbreite	1300	1400
K Gesamtbreite	1390	1490

Gewichte

Alle Angaben gemäß CECE (Zirkawerte).

	CB34	CB34 XW	CC34
	kg	kg	kg
Einsatzgewicht mit Überrollschutz (ROPS)	3940	4200	3670
Bandagenlast vorn	1940	2070	1950
Bandagenlast hinten	2000	2130	–
Radlast gesamt	–	–	1720
Radlast einzeln	–	–	430

Tandem-Vibrationswalzen CB34 und CB34 XW

Kombiwalze CC34